

## **von Saurma-Jeltsch, Felix**

---

**Von:** von Saurma-Jeltsch, Felix  
**Gesendet:** Mittwoch, 5. Dezember 2018 17:23  
**An:** 'Elisabeth.Robra@bmwi.bund.de'  
**Cc:** Benthin, Rainer; Hanhoff, Ingrid  
**Betreff:** WG: Anfrage MdB Baebock Frist morgen 10:00 h  
**Anlagen:** Schrf.\_Anfrage\_MdB\_Baerbock.v2docx.docx

Liebe Frau Dr. Robra,  
der Antwortentwurf ist von uns hiermit ohne Änderungen freigegeben.  
Mit besten Grüßen,  
Felix v. Saurma-Jeltsch

---

Referat G II 1

Gesellschaftspolitische Grundsatzfragen

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit Stresemannstraße 128 - 130, 10117 Berlin

Telefon +49 (0)30 18 305-4053 E-Mail felix.vonSaurma-Jeltsch@bmu.bund.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Elisabeth.Robra@bmwi.bund.de <Elisabeth.Robra@bmwi.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 5. Dezember 2018 15:25

An: Benthin, Rainer <Rainer.Benthin@bmu.bund.de>; Hanhoff, Ingrid <Ingrid.Hanhoff@bmu.bund.de>; von Saurma-Jeltsch, Felix <Felix.vonSaurma-Jeltsch@bmu.bund.de>

Cc: Gerhard.Fisch@bmwi.bund.de; Micha.Sygyusch@bmwi.bund.de

Betreff: Anfrage MdB Baebock Frist morgen 10:00 h

Liebe Frau Kollegin, liebe Herren Kollegen,

wir bitten um Freigabe des beigefügten Antwortentwurfs möglichst noch heute, spätestens jedoch morgen um 10:00 h (Verschweigensfrist).

Bitte entschuldigen Sie die Kurzfristigkeit der Anfrage.

Mit besten Grüßen

Im Auftrag

Dr. Elisabeth Robra

---

Referat IB3 · Regionale Wirtschaftspolitik Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

Postanschrift: 11019 Berlin

Tel.: +49-30-18615-5731

E-Mail: elisabeth.robra@bmwi.bund.de

<http://www.bmwi.de>

Berlin, 5. Dezember 2018

## Parlamentarische Anfrage (schriftl.)

**PSt / St**

a.d.D. über PR/KR

**Betr.:**

**Schriftliche Frage für November 2018**

**Anschrift:**

**Frau Annalena Baerbock**

**Mitglied des Deutschen Bundestages**

**Platz der Republik 1**

**11011 Berlin**

Bezug: Frage(n)-Nr(n).: 11/477:

Sehr geehrte Frau Kollegin,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

### Frage Nr. 11/477

**Für welche Strukturwandelbereiche wie etwa Kohleregionen, ländliche Räume etc. sind die im Koalitionsvertrag verankerten 1,5 Mrd. Euro zwischen 2018 und 2021 vorgesehen und welche Summen (bitte unter Angabe der Projekte) wurden bereits abgerufen?**

### Antwort:

Im Koalitionsvertrag ist festgelegt, dass über die im 51. Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2021 vorgesehenen 1,392 Billionen hinaus der absehbare finanzielle Spielraum der nächsten vier Jahre für prioritäre Ausgaben für Schwerpunktbereiche genutzt werden soll. Unter dem Kapitel „Gleichwertige Lebensverhältnisse, Landwirtschaft, Verkehr und Kommunen“ sind u. a. 1,5 Mrd. € für Regionale Strukturpolitik/Strukturwandel Kohlepolitik eingeplant.

Vom Leitungsbereich auszufüllen	
Eingang Leitung	
eDW-M- Nr.:	
Rein- schrift	
Abzeichnungsleiste	
St	
AL	PhSt, I 05.12.18
UAL	i.V. Fi, IB3 05.12.18
Referatsinformationen	
Referats- leiter/in	Herr Fisch (-7119)
Bearbei- ter/in	Frau Robra (-5731)
Mitzeichn. Ressorts	BMF, BMAS (BMI hat verzichtet)
Mitzeichn. BMW	
Referat und AZ	IB3 -

Die Verteilung der Mittel ist wegen der laufenden Verhandlungen in der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ momentan noch unklar. Daher wurden auch noch keine Projekte aus diesen Mitteln finanziert.